

VERBUNDPROJEKT

KOLEGE

INTERAGIEREN • KOORDINIEREN • LERNEN

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung
in der ambulanten Pflege

Mobil
informieren

Unterwegs
austauschen

in der Praxis

Digital
lernen

Im Netzwerk
zuverlässig
Informationen
teilen

Mit
Technikhilfe
gut
arbeiten



Chancen und Herausforderungen digitaler Tourenbegleiter in der ambulanten Pflege. Analyseergebnisse und Entwicklungsideen des Verbundprojekts **KOLEGE**

»Interagieren, koordinieren und lernen – Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der ambulanten Pflege«

Luka Philippi & Dr. Britta Busse für die „ALTENPFLEGE 2019“ in Nürnberg,
04. April 2019

www.kolegeprojekt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Rahmen und Ziele



Rund um die Technik ...

Vorbereitung:

- Beteiligungsorientiertes Vorgehen inkl. dessen Organisation (z. B. in Form von Steuerungskreisen)
- Erprobungskonzept (einschließlich Evaluationsschritte)
- Freiräume schaffen

Einführung:

- Einführungsworkshop
- Anleitungen für die Nutzer_innen:
 - Technische Anleitung / Bedienungsanleitung
 - Nutzungsregeln: Organisation, Arbeitszeit, Datenschutz, Haftungsfragen, Kommunikationsformen...

Rund um die Technik ...

Evaluation - Regelmäßige Überprüfung in Hinblick auf:

- Technikakzeptanz und Techniknutzung
- Akzeptanz und Nutzung der Regelungen in Praxis
- Umstellung von vorangegangenen Routinen auf neue Routinen
- Neue Bedarfe für Führung, Technik und Organisationsanpassung

Nachhaltigkeit:

- Verstetigung von Evaluationszirkeln und ggf. Anpassungen
- Nicht stehenbleiben, sondern neue Bedarfe und Möglichkeiten frühzeitig erkennen!**

Kurztipps zur Einführung digitaler Tourenbegleiter – Vorbereitung

Welche Kriterien sollten erfüllt sein, damit die Einführung digitaler Tourenbegleiter gelingt?

Organisatorische Voraussetzungen

- Starker Einbezug der Nutzer*innen im gesamten Einführungsprozess
- Nutzenorientierte Digitalisierung (nicht alles digitalisieren!)
- Ängste ernst nehmen
- Kompetenzen stärken

Technische Voraussetzungen

- Bedarfs- und ressourcenorientierte Auswahl der Tourenbegleiter
- Einbettung in vorhandene IT-Systemstruktur
- Anpassung von Prozessen (bsp. Kommunikationswege um Doppelkommunikation zu vermeiden)

Kurztipps zur Einführung digitaler Tourenbegleiter – Einführung

Welche Kriterien sollten erfüllt sein, damit die Einführung digitaler Tourenbegleiter gelingt?

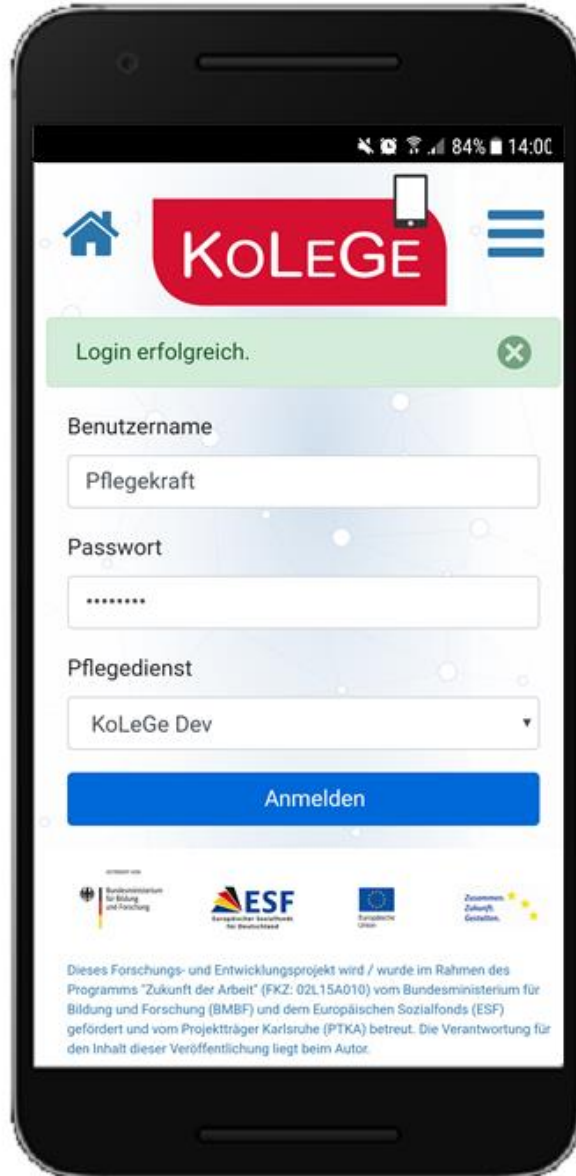
- Einführung mit vielen Praxisbeispielen und Zeit zum Experimentieren
- Schrittweise Einführung des gesamten Funktionsspektrums, um Überforderung zu entgegenzuwirken
- Ansprechpartner*in (technikaffin) im Unternehmen
- Anleitungen barrierearm zur Verfügung stellen

Grundüberlegungen zur KoLeGe-App

Wie sollte eine App aufgebaut und gestaltet sein, damit die Pflegekräfte sie im Arbeitsalltag gerne nutzen?

- Praxisnah
- Intuitiv
- Einfach
- Ansprechend
- Stabil

KOLEGE-App



Ergebnistagung am 27. Juni 2019 in Bremen

- Finale Ergebnisse des Projekts und darüberhinausgehende Verbindungen
- Personennahe Dienstleistungen mit Ausgang ambulante Pflege
- Leitfadensammlung wird zur Verfügung gestellt

Kostenfreie Anmeldung bei Frau Gill:
sgill@uni-bremen.de



Vielen Dank! sagen

Dr. Britta Busse

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen
FVG-West, Wiener Str. 9
28359 Bremen

Tel 0421 218 617 24

E-Mail bbusse@uni-bremen.de

Luka Philippi

Qualitus GmbH
Widdersdorfer Str. 248 - 252
50933 Köln

Tel 0221 788705 22

E-Mail philippi@qualitus.de

Verbundkoordination

Dr. Peter Bleses

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen
FVG-West, Wiener Str. 9
28359 Bremen

Tel 0421 218 617 48 / 0170 1587608

E-Mail pbleses@uni-bremen.de